

Kinder erkunden ökologischen Fußabdruck

- **Zweites Klimacamp in der Tabakstanne Thalheim in den Herbstferien**
- **Kinder und Jugendliche aus Sachsen und Tschechien dem Klima auf der Spur**

Thalheim, 10. Oktober 2016 – Erneut sind in der Tabakstanne Thalheim Kinder und Jugendliche aus Sachsen und Tschechien auf der Suche nach ihrem ökologischen Fußabdruck. Nach dem Camp im Sommer ist dies die zweite größere Aktion im sächsisch-tschechischen Projekt „Dem Klima auf der Spur“. Besucht werden unter anderem die Nudelfabrik Riesa, ein Bio-Bauernhof und die Deutschlandschachthalde in Oelsnitz. Nebenbei werden gleich noch Vorurteile abgebaut.

Bereits zum zweiten Mal treffen sich sächsische und tschechische Kinder und Jugendliche in der Tabakstanne Thalheim, um gemeinsam ihren ökologischen Fußabdruck zu erkunden. „Das Programm ist wieder sehr spannend für die Teilnehmer“, sagt Dietmar Franze, Leiter der Tabakstanne, „neu dabei ist diesmal der Besuch der Deutschlandschachthalde in Oelsnitz.“ Hier erfahren die Kinder, warum es solche Halden gibt und wie sie wieder nutzbar gemacht werden können. Bei den Ausflügen und Einkaufstests lernen die Kinder, wie viel CO² sie selbst produzieren oder wie viel in der Produktion ihrer Lebensmittel steckt. „Selbstverständlich steht auch viel Freizeit mit Grillen, Lagerfeuer, Disko, Sport, Spielen und Quad fahren im Plan“, sagt Franze weiter, „die Kinder und Jugendlichen haben schließlich Ferien und sollen sich erholen.“

Das Bildungs- und Freizeitzentrum wird seit drei Jahren von der KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V. betrieben. Gemeinsam mit den Projektpartnern aus Usti nad Labem und Chodov, die jeweils eigene Kinder- und Jugendhäuser betreiben, soll mit qualifizierten Multiplikatoren eine frühzeitige Umweltbildung initiiert werden. „Gleichzeitig bauen die Maßnahmen ganz entspannt Vorurteile ab und die Kinder lernen die Sprache des Nachbarn besser kennen“, sagt Mathias Hofmann, Vorstandsvorsitzender der Kindervereinigung Chemnitz e.V.

Zudem fehlt es noch an praktischen Demonstrationsorten zur Begegnung sowie zur aktiven Erfahrungs- und Wissensvermittlung. Eine stärkere thematische Vernetzung zwischen außerschulischen Bildungsangeboten und Schulen im Grenzraum ist daher wichtig, um Potenziale gemeinsam zu nutzen und bilinguale Angebote der praktischen Umweltbildung mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energie und CO₂-Reduzierung zu etablieren.

Das Projekt wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union gefördert.

Die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche in ihrer Individualität und Subjektposition zu fördern, Interessen von Kindern und Jugendlichen öffentlich darzustellen und zu vertreten, sowie durch Engagement und Leistungsbereitschaft an deren Durchsetzung mitzuarbeiten.

Die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. ist anerkannter freier Träger von Kindertagestätten, Jugendfreizeiteinrichtungen, eines Spielmobils, Schulsozialarbeit und Anbieter pädagogisch begleiteter Ferienlager und Jugendcamps.